



GEMEINDE DORMETTINGEN

Jedem zur Freude, niemand zum Leid!



Liebe Klotzmesser, Fuchswadel, Fasnetsfreunde, Unterstützer und Gönner, endlich ist es so weit: Mit unserem Schirmherrn, Bürgermeister Anton Müller starten wir bald in die Dorrfasnet!

Schmotziger Donnerstag, 08.02.18

- ab 14:00 Uhr Umzug mit der JuKa mit Unterstützung der Mexikaner
Narrenbaumstellen durch den Narrenrat
Kinderfasnet in der Mehrzweckhalle mit dem Starzach Duo
- ab 18:00 Uhr Schmotziga-Party im Magazin! (altes Feuerwehrhaus)
Bewirtung durch die Narrenjugend

Fasnetssonntag, 11.02.18

19:00 Uhr

Ausrufen der Fasnet durch die 20er
Klotzmesserball (Saalöffnung 18:00 Uhr) mit Dine & Robi
Der Kartenvorverkauf läuft vom 05. bis zum 10.02.2018. Zum Vorverkaufspreis von € 7,00 können in der „Wohlfühloase“ Andrea Edelmann, bei „Tanjas Haarraum“, in der „Mühle“/Bäckerei Milles und bei Getränke Scherer Karten für den Klotzmesserball erworben werden.

Fasnetsmontag, 12.02.18

ab 20:18 Uhr

Narrenblättleverkauf durch die 20er
20er Party „Olympische Spiele“ im Foyer der Mehrzweckhalle

Fasnetsdienstag, 13.02.18

09:00 Uhr und 13:30 Uhr

Traditionelle Dormettinger Fasnetsumzüge
Die Mehrzweckhalle ist zum Nachmittagsumzug ab 13:30 Uhr geöffnet. Diverse Leckereien aus Küche und Keller sowie Kaffee und Kuchen stehen auf der Speisekarte. Besucht am Schmotzigen und am Fasnetsdienstag nach den Umzügen auch fleißig unsere Wirtschaften Engel und Ochsen und unsere Unterstützer in Ihren Besen.

NEWS ! NEWS !

!Schmotziga Party!

im alten Magazin am **08.02.2018 ab 18.00 Uhr**

Liabe Leit grauß ond klei,
mir ladet eich zum Feschta ei.

Des Johr wird ebbis neis probiert,

s worat Eich nämlich **Original-Wiesatal Maultasche** serviert!

Damit des Maultäschle it en leera Maga keit,
es au no Kartoffelsalat ond Brotasoß geit!

PS: S geit au an LKW (Leberkäswecka) mit ABS (a bissle Senf)

- Auf euer Kommen freuen sich die Jungnarren -



Das Rathaus informiert

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen sowie Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, das Staatsministerium sowie das Bundesamt für Wehrverwaltung

Aufgrund der §§ 36, 42 und 50 Absatz 1-3 des Bundesmeldegesetzes (BMG), §§ 12 und 18 Absatz 2 Meldeverordnung (MVO), §§ 2 Absatz 3 und 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG) sowie § 58c Absatz 1 Satz 1 Soldatengesetz übermittelt die Meldebehörde regelmäßig bzw. auf besondere Anforderung folgende Daten an

1. das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Datenübermittlung von Namen und gegenwärtiger Anschrift jährlich bis zum 31. März zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

2. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften:

Datenübermittlung der Religionszugehörigkeit sowie weitere persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, etc) von Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner Konfession angehören.

3. Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen:

Auskunftserteilung als sogenannte Gruppenauskunft (Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) zum Zwecke der Werbung im

Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Zusätzlich bei UnionsbürgerInnen: Nutzung der Daten von UnionsbürgerInnen (Namen, Doktorgrad, derzeitige Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeit) durch die Meldebehörde, um Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

4. Mandatsträger, Presse und Rundfunk:

Auskunftserteilung von Namen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (70., 75., 80., 85., 90., 95. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag) und von Ehejubilaren (50. und jedes folgende Ehejubiläum).

5. das Staatsministerium:

Datenübermittlung von Namen, Doktorgrad, Geschlecht, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten. Eine Erteilung von Auskünften nach § 50 Absatz 1-3 BMG unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Eine Auskunft nach § 50 Absatz 3 BMG darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist. Eine Datenübermittlung bzw. Auskunftserteilung unterbleibt auch, wenn die betroffene Person der Weitergabe ihrer Daten widerspricht. Dabei ist anzugeben, welchen der vorgenannten Stellen keine Daten übermittelt werden dürfen.

Der Widerspruch hat schriftlich zu erfolgen. Entsprechende Erklärungen aus früheren Jahren werden auch künftig berücksichtigt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen unser Bürgerbüro:

Frau Lopian: 9425671



Öffnungszeiten Schiefer Erlebnis und Restaurant „Am Schiefersee“:

Montag und Samstag Ruhetag
Dienstag bis Freitag 10.30 – 19.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 20.00 Uhr

Der Park ist geschlossen

Tel. Restaurant: 07427/94 72 903
www.schiefererlebnis-dormettingen.de
www.amschiefersee.de



Rathaus & mehr

Öffnungszeiten Rathaus Dormettingen

Montag und Freitag 08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag 16.00 – 19.00 Uhr

Telefonnummern Rathaus ☎

Zentrale, Melanie Schulz 2504
Judith Weckenmann 9425672
Manuela Lopian 9425671
Fax 8122

E-Mail:

anton.mueller@dormettingen.de
m.lopian@dormettingen.de;
m.schulz@dormettingen.de;
j.weckenmann@dormettingen.de
wirbelwind@kindergarten.dormettingen.de
www.dormettingen.de

Notruf ☎

Polizei 110
Feuerwehr / Notarzt 112
DRK-Krankentransport 19222
Telefonseelsorge 0800 1110111

Sonstige

BM Müller privat (07428) 3076
Notariat Schömberg 940040
Kindergarten 7382
SonNe 4199826
Förster Kneer mobil 0175/2231529
Überlandwerk Eppler 931566
Polizeiposten Schömberg 940030
Polizeirevier Balingen (07433) 2640
Abfallberater, Bames (07433) 921381

Grüngutsammelplatz in

Dotternhausen
geschlossen

Wertstoffzentrum Schömberg

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schömberg

Nächster Sprechtag am
Dienstag, 20.02.2018 von 14:00 bis 18.00 Uhr
im Rathaus Schömberg, Sitzungssaal.

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Werner Bantle - Versichertenberater - Telefon 0170-5438267

Bringen Sie zur Beratung Ihren aktuellen Versicherungsverlauf mit.



GEMEINDE
DORMETTINGEN

Die Gemeinde Dormettingen (1.097 Einwohner) sucht zum 1. April 2018

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n oder vergleichbare Ausbildung (Vorzimmer Bürgermeister)

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 70 % einer Vollzeitstelle als Elternzeitvertretung.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Erledigung der anfallenden Korrespondenz
- Erstellen der Vorlagen für die Gemeinderatssitzung und Protokollführung
- Telefonzentrale und Posteingang
- Koordination der Beiträge für das Amtsblatt
- Friedhofsverwaltung
- Terminverwaltung Belegung Mehrzweckhalle und Bürgersaal
- Vereinsangelegenheiten
- Aktenablage und Registratur

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität

Wir bieten:

- vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein zunächst auf voraussichtlich 2 Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis (Elternzeitvertretung)
- ein leistungsgerechtes Entgelt in Anlehnung an den TVöD

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **18. Februar 2018** an Herrn Bürgermeister Anton Müller, Gemeinde Dormettingen, Wasenstraße 38, 72358 Dormettingen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Müller, Tel. 07427/2504 gerne zur Verfügung.

Frau Armbruster ging dann auf das Haushaltsjahr 2018 ein. Der Verwaltungshaushalt weist ein Volumen von 3.068.500,- € auf. Als größere Ausgaben zählt sie auf:

• Neue Homepage	7.000 €
• Umstellung auf das neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR)	15.000 €
• Ausgaben der Feuerwehr	24.600 €
• Bebauungsplan Kaffeebühlstraße	15.000 €
• Flächennutzungsplan GVV	2.000 €
• Ausgaben für den Friedhof	3.200 €
• Sanierung Garagendach bei der Mühle	3.000 €

Es wird mit Gewerbesteuererinnahmen von ca. 340.000 € gerechnet. Der Vermögenshaushalt weist ein Volumen von 1.065.300 € auf. Als größere Ausgaben zählt sie auf:

• Vermögensumlage GVV	800 €
• Anschaffung eines Servers für das Rathaus	10.000 €
• Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehr	5.500 €
• Planungskosten Werkrealschule Schömberg	3.400 €
• Investitionen Kindergarten Wirbelwind	16.000 €
• Innensanierung MZH	440.000 €
• Dorfentwicklungskonzept	20.000 €
• Oberflächenentwässerung Hölderlinstraße	20.000 €
• Straßenbaumaßnahmen	100.000 €
• Straßenbeleuchtung Zufahrt SchieferErlebnis	10.000 €
• Vermögensumlage Kläranlage	20.500 €
• Druckleitung SchieferErlebnis	40.000 €
• Friedhof	2.000 €
• Bauhof	5.000 €
• SchieferErlebnis	10.000 €
• Grunderwerb Forst	5.000 €
• Familienförderung	4.400 €

Des Weiteren wurde für den Verkauf von Gewerbe- und Bauplätzen Einnahmen eingeplant. Die allgemeine Rücklage wird voraussichtlich zum 31.12.2018 einen Stand von 230.400 € aufweisen. Die Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2018 erfolgt voraussichtlich in der Februarsitzung.

3. Innerortsbaugbiet Kaffeebühlstraße - Beauftragung eines Planungsbüros

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Müller Herrn Dr. Grossmann vom Büro Dr. Grossmann Umweltschutzplanung aus Balingen und Herrn Ohnmacht vom Ingenieurbüro Ohnmacht Ingenieure aus Sulz. Zunächst stellte Herr Dr. Grossmann sich und sein Büro vor, und präsentierte dem Gemeinderat bereits einige Ideen zum Innerortsbaugbiet. Danach stellte Herr Ohnmacht sich und sein Büro vor, und präsentierte seine Ideen zum Baugbiet in der Kaffeebühlstraße. Der Gemeinderat sprach sich im Anschluss mehrheitlich für die Beauftragung des Büros Dr. Grossmann Umweltschutzplanung aus Balingen aus.

4. Bebauungsplan Bubensulz 1. Änderung - Satzungsabschluss

Nachdem der Bebauungsplan „Bubensulz 1. Änderung“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Bubensulz 1. Änderung“ erneut öffentlich ausgelegt wurde (11.12.2017 - 19.01.2018 je einschließlic) beschloß der Gemeinderat einstimmig den Bebauungsplan „Bubensulz 1. Änderung“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Bubensulz 1. Änderung“ als Satzung gemäß § 10 des Baugesetzbuches, § 74 LBO und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

5. Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Annahme der Spende von Heidemarie Messner in Höhe von 50,- € für kulturelle Zwecke zu.

6. Spendenbericht 2017

Im Jahr 2017 gingen insgesamt 18 Spenden auf der Gemeindekasse ein. Der Gemeinderat nahm den vorgelegten Spendenbericht 2017 zur Kenntnis.

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2018

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Die Befristung eines Arbeitsvertrags einer Erzieherin wurde vorzeitig beendet
- Es erfolgte die unbefristete Niederschlagung von Forderungen der Gemeinde Dormettingen in Höhe von 1.467,64 €

2. Einbringung Haushaltsplan 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Müller die Vorsitzende des Gemeindeverwaltungsverbands Jennifer Armbruster. Frau Armbruster gab zunächst einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Sie berichtete, dass nach ersten Prognosen dem Vermögenshaushalt rund 60.000 € zugeführt werden können. Die Entnahme aus den Rücklagen wird voraussichtlich 310.000 € betragen, somit wird die allgemeine Rücklage zum 31.12.2017 einen voraussichtlichen Stand von 665.700 € aufweisen können.

Herausgeber: Gemeinde Dormettingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Telefon 07427 / 25 04.

Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,

Telefon: 07154 / 8222-0, Fax: 07154 / 8222-10, www.dvwagner.de

Verantwortlich für die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Ralf Berti, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 07154 / 82 22-70,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt berichtete Bürgermeister Müller dass die Ultrafiltrationsanlage des Wasserhochbehälters immer noch nicht funktioniere. Hier würde weiter nach Lösungen gesucht.

8. Anfragen

Ein Gemeinderat fragte nach, ob es schon einen neuen Termin zur Abnahme des neuen Feldweges gebe. Bürgermeister Müller berichtete, dass der zuständige Mitarbeiter der Baufirma krank sei, und dass die Abnahme des Weges erst nach der Mängelbeseitigung erfolgen werde.

Termine und Veranstaltungen

Februar 2018

Datum	Verein	Ort	Veranstaltung
02.02.	NZ	Foyer	Deko
03.02.	NZ	Ahldorf	Brauchtumsabend
03.-07.02.	NZ	MZH	Aufbau Fasnet
08.02.	NZ	MZH	Narrenbaumstellen und Kinderfasnet
11.02.	NZ	MZH	Klotzmesserball
12.02.	NZ	Foyer	Narrenblätteleverkauf und 20er Ball
13.02.	NZ	MZH	Traditionelle Fasnetsumzüge
14.02.	NZ	MZH	Abbau
22.02.	AK	Engel	Traditioneller Binokelabend
24.02.	TSV		Hauptversammlung

Feuerwehrrnachrichten



Freiwillige
FEUERWEHR
Dormettingen

Probe Einsatzabteilung Dormettingen

Die nächste Probe der Einsatzabteilung findet am 06.02.2018 um 19.30 Uhr statt.

Übungsleiter Jan-André Weckenmann und Markus Drexler

Informationen anderer Ämter und öffentlicher Einrichtungen

Förderung von Ökoheizungen:

Bafa-Anträge jetzt vor dem Kauf stellen

Seit 1. Januar müssen Hauseigentümer neue Regeln bei der Antragstellung beachten

Übergangsregelung für 2017 in Betrieb genommene Heizungen. Gebäudeenergieberater zeigen, welche Heizung für welches Haus passt.

Hauseigentümer, die ihre Heizung auf erneuerbare Energien umstellen, erhalten auch 2018 eine Bundesförderung in Form von Zuschüssen. Sie sollten jedoch eine Änderung bei der Antragstellung berücksichtigen. Darauf weisen die Experten von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm. Wer eine Pelletheizung, eine Solarthermieanlage oder eine Wärmepumpe erwerben möchte, muss seit dem 1. Januar die Förderung vor dem Kauf der Heizung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen. Bislang reichte es aus, den Förderantrag innerhalb von neun Monaten nach Inbetriebnahme zu stellen. Die Neuregelung gleicht die Regeln an die der KfW an: Auch hier gilt: Erst beantragen, dann kaufen. Für Anlagen, die im vorigen Jahr in Betrieb gegangen sind, gilt eine Übergangsregelung.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Hauseigentümer, die im Jahr 2017 ein klimafreundliches Heizsystem in Betrieb genommen haben, können noch bis zu neun Monate danach eine Förderung beantragen. „Wer am 31. Dezember seine neue Heizung eingeschaltet hat, kann bis zum 30. September 2018 einen Förderantrag stellen“, erklärt Petra Hegen von Zukunft Altbau. Dafür muss ein zusätzliches Formular der Bafa ausgefüllt werden (zum Onlineformular). Für Anlagen, die seit dem 1. Januar 2018 beauftragt wurden, ist die Möglichkeit der nachträglichen Antragstellung ausnahmslos abgeschafft.

Wie hoch sind die Zuschüsse für Erneuerbare-Energien-Heizungen?

An der Höhe der Förderung ändert sich nichts: Käufer von Solar Kollektoren zur Brauchwassererwärmung etwa erhalten bis zu 50 Euro Zuschuss pro Quadratmeter Solarfläche, mindestens jedoch 500 Euro. Wer sich für eine Solarkollektoranlage entscheidet, die auch noch die Heizung unterstützt, für den steigt der Zuschuss auf bis zu 140 Euro pro Quadratmeter Solarfläche. Hier beträgt der Mindestförderbetrag 2.000 Euro.

Pelletofenkäufer bekommen bis zu 80 Euro je Kilowatt installierter Wärmeleistung. Bei Pelletöfen mit Wassertasche beträgt die Mindestförderung 2.000 Euro, bei Pelletkesseln 3.000 Euro und bei Pelletkesseln mit einem neuen Pufferspeicher 3.500 Euro. Hackschnitzelanlagen und Scheitholzanlagen berechtigen zu 3.500 beziehungsweise 2.000 Euro Förderung.

Auch Wärmepumpen werden finanziell unterstützt. Elektrische Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft kommen auf 40 Euro je Kilowatt Wärmeleistung, mindestens 1.300 Euro. Bei elektrischen Wärmepumpen mit Wasser oder Erde als Wärmequelle steigt die Förderung auf bis zu 100 Euro je Kilowatt Leistung, mindestens 4.000 Euro. Besonders innovative Techniken oder die Kombination mehrerer Maßnahmen belohnt das Bundesamt mit einem Bonus. Wer beispielsweise zu einer Biomasseanlage oder einer Wärmepumpe gleichzeitig eine Solarthermieanlage installiert, erhält einen Kombinationsbonus in Höhe von 500 Euro.

Welche Heizung passt für mein Haus?

Welche Heizung sich für ihr Haus eignet, können Eigentümer von Gebäudeenergieberatern erfahren. „Die Wahl des Heizungssystems hängt stark vom tatsächlichen Wärmebedarf des Gebäudes ab“, erklärt Dieter Bindel vom Gebäudeenergieberaterverband GiH. „Ist ein Gebäude zum Beispiel schlecht gedämmt und verfügt über keine Flächenheizung, sollte von einer Wärmepumpe abgesehen werden. Der Stromverbrauch ist sonst zu hoch.“ Energieberater zeigen solche Faktoren auf, vergleichen die Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Varianten, geben Tipps für nötige Sanierungsmaßnahmen und stellen die Fördermöglichkeiten vor. Ihre Beratung wird ebenfalls finanziell gefördert: Es gibt einen Zuschuss in Höhe von bis zu 800 Euro für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern und maximal 1.100 Euro für diejenigen von Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten.

Das BAFA fördert den Einsatz von Solarthermieanlagen, Biomasseanlagen und Wärmepumpen. Voraussetzung ist, dass die Immobilie zum Gebäudebestand zählt und das Heizungssystem, das ersetzt oder unterstützt werden soll, nicht jünger als zwei Jahre ist. Zusätzlich zum BAFA-Zuschuss können die Heizungsbetreiber ein zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen bei der staatseigenen Förderbank KfW beantragen. Anlagen in Neubauten werden nur gefördert, wenn sie besonders innovativ sind – die Förderung ist zudem beschränkt auf Mehrfamilienhäuser und größere Nichtwohngebäude.

Zu den Förderanträgen geht es hier:

www.bafa.de/SharedDocs/Standardartikel/Blogartikel/energie_ee_verfahrensänderung2018.html?nn=8063684. Auf der Seite die jeweilige Heizungstechnologie auswählen und dort beim Stichwort „Formular“ den Förderantrag herunterladen. Tipps dazu gibt es auch in einem BAFA-Merkblatt.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

Energie-Label seit 1. Januar auch für Pelletkaminöfen

Seit dem 1. Januar 2018 ist das EU-Energieeffizienzlabel für neue Einzelraumheizgeräte bis 50 Kilowatt Leistung Pflicht. Dazu gehören auch Pelletkaminöfen und andere Holzöfen. Das Label zeigt auf einer Skala von grün bis rot, wie effizient der Wärmeerzeuger im Haus ist. Vorgesehen sind zunächst Energieeffizienzklassen von A++ bis G. Ab 2019 wird die Skala bei Festbrennstoffkesseln dann von A+++ bis D reichen. Hersteller und Händler müssen für jedes Gerät ein Energielabel bereitstellen. Für Festbrennstoffkessel bis 70 Kilowatt Leistung, also unter anderem Pellet-, Hackschnitzel- und Scheitholzheizungen, ist das Energielabel bereits seit 1. April 2017 obligatorisch.

Energieagentur Zollernalb

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg



Energieberatung

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dormettingen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dormettingen** ist:

Dienstag, 20. Februar 2018 - 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**
oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de



Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an. Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis: Energieagentur Zollernalb, Tel. 07433 92-1387

Verkehrsverbund naldo**Fasnet - Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App/ Freizeitregelung Schülermonatskarten**

Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 8. Februar bis Freitag, 16. Februar 2018) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

Schülermonatskarte und Tricky Ticket

Da es während der Fasnet **keine** gesetzlichen Ferientage gibt, gelten die Freizeitregelung der naldo-Schülermonatskarte und des Tricky Tickets wie folgt:

- **Schülermonatskarte:** An den beweglichen Ferientagen gilt die Freizeitregelung erst ab 13.15 Uhr, am Wochenende den ganzen Tag.
- **Tricky Ticket:** An den beweglichen Ferientagen gilt das Tricky Ticket ab 14 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig. Die Freizeitregelung gilt auch für Schülermonatskarten der Stadt- tarife sowie für die Schülerabos Tübingen und Rottenburg, und die Schülerkarten des Familienabos Stadttarif Tübingen. Sie gilt jedoch nicht für den Stadttarif Sigmaringen.

Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Gemeindeverwaltungsverband

Das Schlichembad in Schömberg bleibt über die Fastnachtszeit vom



**„Schmotzigen Donnerstag“, 08.02.2018
bis „Aschermittwoch“, 14.02.2018**
- je einschließlich -
g e s c h l o s s e n .

Wir wünschen Ihnen eine närrische Zeit!

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Zollern-Alb-Kreis

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112
Krankentransport: 19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 1929 349
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6070 711

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalb Klinikum Balingen 07433 9092-0
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge Neckar-Alb: 0800/1110111

Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst

-> Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen: 01806 071211

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr

-> Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Maßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen: 01806 070710

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 19:00

Notdienst der Apotheken

03.02.2018

Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Str. 23
Tel: 07427/94750

04.02.2018

Bären-Apotheke, Balingen, Jahnstr. 14
Tel: 07433/3270

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 - 12.30 Uhr	14.00 - 19.30 Uhr
Mi.	8.00 - 12.30 Uhr	17.30 - 18.30 Uhr
Sa.	8.00 - 12.30 Uhr	

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 2. Februar 2018

18.00 Uhr glauben-BETEN-leben im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Samstag, 3. Februar 2018

10.00 Uhr Bibelentdecker-Jungschar im ev. Gemeindezentrum Schömberg für alle ab Kl. 1

Sonntag, 4. Februar 2018 - Pfarrer Stefan Kröger und Team
10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindezentrum Schömberg unter dem Thema: Erkauft - erlöst - erfüllt. Gemeinsam Gottesdienst feiern mit unserem Jugendlobpreisteam, Kinderzeit, Abendmahlsfeier. Anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen.

Dienstag, 5. Februar 2018

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im ev. Gemeindezentrum

19.00 Uhr Alphakurs 4. Abend in der Alten Kinderschule in Schömberg. „Warum und wie bete ich?“

Mittwoch, 6. Februar 2018

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Gedankenstoß

Der Herr des Webstuhls lächelte

Schneller als das Weberschiffchen eilen meine Tage, der Faden geht aus, sie schwinden dahin. Denk daran, dass mein Leben nur ein Hauch ist. Nie mehr schaut mein Auge Glück. (Ijob/Hiob 7,6-7)
Mein Lebensfaden: Nie hatte ich ihn in der Hand. Nie hätte ich ihn verlieren können. Der ihn mir gab, war für ihn zuständig: Gott, der Herr des Webstuhls. Solange er wollte, gab er mir Faden. Solange er einen Sinn in meinem Gewebe erblickte. Als ich bemerkte, wie kurz der Restfaden war, bekam ich's mit der Angst, und versuchte, möglichst viel mit möglichst wenig Faden zu fertigen. Mein Gewebe wurde immer haltloser. Da gab man mich in Pflege. Das bisschen Faden war gerade noch gut genug für mich allein. Ich hielt mich an ihm fest und verzichtete auf weitere Produktion. Ich wurde Raupe. Ich wurde Schmetterling. Und siehe, alles war gut. Der Herr des Webstuhls lächelte. Denn der Sinn meines Lebens war größer als der Sinn meines Gewebes.

Michl Graff



Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde**Für Jungs und Mädchen ab der 1. - 6. Klasse****Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr****Jungschar im St. Anna-Stift Dotternhausen**Info: Jennifer Matyscak (FSJlerin, Tel. 0162/ 62 02 390),
Michael Ritter und Sophia Kerner**Dienstag 17:00 – 18: 30 Uhr****Jungschar im Jugendhaus Erzingen**

Mit Roland Eckert (Jugendreferent) und Lisa Eiße

Freitag 16:30 – 17:45 Uhr**Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen**

Mit Roland Eckert (Jugendreferent, Tel. 07433/930 1084)

Jennifer Matyscak (FSJlerin) und Anna Zopf

Samstag (14 tägig) 10:00 – 11:30 Uhr**„Bibelentdecker-Jungschar“****im Evang. Gemeindezentrum Schömberg**mit Jennifer Matyscak (FSJlerin, Tel. 0162/ 62 02 390),
Anna Ruggaber, Anneli Haefele und Stefanie Stauß**Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse****Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr****Teenkreis-J7 im Jugendhaus Erzingen**Info: Roland Eckert (Jugendreferent)
und Jennifer Matyscak (FSJlerin)**Für alle ab 15 Jahren****Mittwoch 20 – 22 Uhr****Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen**

Info: Katharina Rauscher (Tel. 07427/ 2950)

Sonntag 17 – 20 Uhr**Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen**

Info: Jan Ruggaber (Tel. 0176/ 84 31 72 15)

Dienstag 06. Februar

07.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 9. Februar

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

6. Sonntag im Jahreskreis, 11. Februar

kein Gottesdienst

18.30 Uhr Rosenkranz

Aschermittwoch 14. Februar

19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschesege

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
DOTTERNHAUSEN****5. Sonntag im Jahreskreis, 4. Februar**

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 5. Februar

20.00 Uhr Lobpreis im St.-Anna-Stift

6. Sonntag im Jahreskreis, 11. Februar

09.00 Uhr Heilige Messe

Messfeier mit besonderem Gedenken an *Gebhard
Wochner**Spendenübergabe**Anlässlich des Kirchenpatroziniums an St. Martinus bot die Kath. Kirchengemeinde den Gemeindemitgliedern eine Kartoffelsuppe zum Mittagstisch an. Einen Euro je Suppe ging dabei an die krebserkrankten Kinder in Tübingen. Nachdem das Endergebnis der Abrechnung jetzt vorlag, wurde das Ergebnis aus dem Suppenverkauf von der Kirchengemeinde auf 200,- € aufgestockt. Die Spende nahm Sigrid Geiger für die krebserkrankten Kinder in Empfang. In der onkologischen Station der Kinderklinik werden hierfür 2 Buggies angeschafft.
www.kirche-dotternhausen.de**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
DAUTMERGEN****Samstag, 3. Februar**19.00 Uhr Heilige Messe mit der Spende des Blasiussegens
und der Kerzenweihe. Bitte bringen Sie Ihre Kerze
für die Weihe am Altar mit!**5. Sonntag im Jahreskreis, 4. Februar**

10.00 Uhr Kinderkirche

6. Sonntag im Jahreskreis, 11. Februar

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 07427/2193

Telefax 07427/7679

eMail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Johannes Holdt,
Tel. 07427/2509**Gottesdienste in allen
Gemeinden
der Seelsorgeeinheit****03.02.2018 - Vorabend zu Mariä Lichtmess, mit Blasiussegens**

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, und Dautmergen

04.02.2018- Mariä Lichtmess, mit Blasiussegens

09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon) mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Ratshausen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Weilen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon) mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder**HERZLICH WILLKOMMEN****Montag****Ökumenischer Hauskreis**(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606,
M. Heinzler Tel. 6251)**Ökumenischer Hauskreis** (Christine Eha/Volker Koch)**Ökumenischer Hauskreis** (Silvia Weinmann Tel. 1646)**Dienstag****Ökumenischer Hauskreis**

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch**Hauskreis Dormettingen**

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

*Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der
Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner
in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.***Katholische Kirchengemeinde
Dormettingen****Freitag, 2. Februar** (Lichtmess)

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

5. Sonntag im Jahreskreis, 4. Februar09.00 Uhr Heilige Messe mit der Spende des Blasiussegens
und der Kerzenweihe. Bitte bringen Sie Ihre Kerze
für die Weihe am Altar mit!
Messfeier mit besonderem Gedenken an † Agnes
Pfaff

17:00 Uhr Hl. Messe in Schömberg mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 02. Februar Lichtmeß - Feier und Herz Jesu Freitag

09:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

Gruppen und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Frauenkreis

14-täglich montags ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 1386

Seniorenachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr
Info Telefon 1010

Kirchenchor

Freitags, 20.15 Uhr, Info Telefon 3511

Bibel teilen

Einmal im Monat, 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 552, siehe kirchliche Nachrichten

Bücherei-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

Mesnerin:

Ursula Krauth, Tel. 8078



Unser letzter Auswärtsauftritt führt uns am Samstag, 03.02.2018 nach Ahldorf. Auch dort werden wir mit der Unterstützung der Mexikaner unser Brauchtum bekannt machen und einen bestimmt schönen Abend erleben.

03.02.2018 Brauchtumsabend Ahldorf

Busabfahrt: 18:00 Uhr | Rückfahrt: 0:30 Uhr

ca. 16 freie Plätze (abhängig von der Teilnehmerzahl Mexikaner)

Änderungen bei den Abfahrtszeiten vorbehalten

Kurzentschlossene können noch Restkarten am Bus erwerben.

Die Kosten für die Fahrkarten ab 16 Jahren betragen für Mitglieder 7,- EUR für Nichtmitglieder 12,- EUR und werden am Bus entrichtet. Bitte denkt auch daran, dass auch für eine „One-Way-Fahrt“ ein Sitzplatz und somit eine Fahrkarte benötigt wird. Es liegt stets im Ermessen des Busfahrers, Personen ohne Sitzplatz zu transportieren, da er im Falle einer Kontrolle mit den Sanktionen zu rechnen hat.

Die Fahrkarte ist auf jeden Fall mitzuführen und wird am Bus-einstieg kontrolliert.

Wie jedes Jahr weisen wir auch jetzt auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) hin. Demzufolge dürfen Kinder (bis 16 Jahren) bei Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dienen, bis 22 Uhr bleiben; Jugendliche (unter 18 Jahren) bis 24 Uhr. In Begleitung eines „Erziehungsbeauftragten“ (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt werden, die Kinder oder Jugendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen. Formulare für das Einsetzen eines Erziehungsbeauftragten, die sogenannten „Mamazettel“, und Infos zum Jugendschutzgesetz können auf der Homepage der Narrenzunft unter www.narrenzunft-dormettingen.de/formulare eingesehen und heruntergeladen werden.

Ausgeliehene Narrenkleider - Pflichtteilnahme

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Ausleiher zunfteigener Narrenkleider ab 18 Jahren verpflichtet sind, beim Brauchtumsabend in Ahldorf teilzunehmen. Es versteht sich von selbst, dass die zunfteigenen Klotzmesser bei den Auswärtsveranstaltungen auch ausgeführt werden, daher nehmen die Ausleiher verpflichtend an den schon im Vorfeld genannten Veranstaltungen teil. Bei Nachweis der Anwesenheit beim Brauchtumsabend durch Meldung bei den Narrenräten Sabine Prowasnik, Klaus Edelmann oder Arno Diller wird die Kautions bei der Kleidlesrückgabe zurückerstattet.

Helfer für die Fasnet gesucht!

Für unsere Fasnetsveranstaltungen und deren Vorbereitung benötigen wir noch Helfer:

- Aufbau in der Mehrzweckhalle (ab 03.02.18)
 - Personal vor und hinter der Theke bei der Kinderfasnet am Schmotzigen (08.02.18) und am Klotzmesserball (11.02.18)
 - Aufräumen nach den Veranstaltungen (09.02.18/12.02.18)
 - Abbauen und aufräumen am Aschermittwoch (14.02.18)
- Bitte meldet Euch zur Unterstützung unter arbeitsplan@narrenzunft-dormettingen.de oder bei Marcel Prowasnik (Tel.: 1033)

Vereinsnachrichten

Narrenzunft Dormettingen



Fasnet 2018

Unser Narrensamen traf sich vergangenen Samstag beim 19. Kinderringtreffen in Erzingen mit den Kindern und Jugendlichen vom Narrenfreundschaftsring-Zollernalb, wo wir bei optimalem Narren-Wetter beim Umzug ein tolles Bild abgegeben haben. Vielen Dank an alle Teilnehmer und die Jugendkapelle des Musikvereins für die zahlreiche Teilnahme.



Besenwirtschaft „**Kehrwisch**“
Wasenstraße 34

Am Schmotziga Donnerstag ab 16:00 Uhr heißt es :
„Herzlich willkommen im Schlagerbesen“

Saure Kuttla mit Bratkartoffeln, Hawaii Toast, Gulaschsuppe, viele leckere Getränke...

& Schlagerhits der 70er

Fasnetsdienstag ab 10:00

Hausgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat Maultaschenburger u.v.m.

Das Kehrwischteam freut sich auf Euren Besuch und wünscht „a glückselige Fasnet“

SCHMOTZIGA ab 17 Uhr
Cocktails * Waffeln * Snacks

IHR SEID SPITZE
WIR FREUEN UNS WIEDER AUF EUCH

FASNETSDIENSTAG ab 10 Uhr
WuSA * Würste * Chili con Carne
Waffeln & Kaffee
Drinks & Cocktails

LET'S PARTY!

Gegenüber der Mehrzweckhalle bei
Sven & Hatice mit Ellen & Sigg

Musik – Party – Bar – Musik – Party – Bar – Musik – Party

Fonse's Besenwirtschaft

Fasnetsdienstag

wieder geöffnet

Musik – Party – Bar – Musik – Party – Bar – Musik – Party

Anmeldung für Gruppen am Fasnetsdienstag

Auch in diesem Jahr bitten wir die einzelnen Gruppen um Anmeldung zum Umzug am Fasnetsdienstag. Es kommen nur die angemeldeten Gruppen zur Prämierung. Abgabeschluss ist der Fasnetssonntag, 11.02.2018 bei Daniel Bayer oder per Mail unter umzug@narrenzunft-dormettingen.de

Auf der Homepage www.narrenzunft-dormettingen.de können die Anmeldungen in Kürze auch digital erfolgen.

-----✂-----

Anmeldung für die Umzüge am Fasnetsdienstag

Gruppenbezeichnung _____

Name/Motto: _____

Personenzahl Erwachsene: _____

Kinder: _____

Wagen (kraftstoffbetriebenes Motorfahrzeug) ja nein
(bitte ankreuzen)

Kontaktperson: _____

Name: _____

Telefon: _____

Datum und Unterschrift

-----✂-----

Einsatz von land- bzw. forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und deren Anhänger bei Fasnetsveranstaltungen:

Der Einsatz von land- bzw. forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und deren Anhänger bei Fasnetsveranstaltungen ist an gewisse Bedingungen geknüpft.

Die Polizeidirektion Balingen hat ein Merkblatt erstellt, auf dem die Mindestvoraussetzungen für die Verwendung der o.g. Fahrzeuge aufgeführt sind. Dieses Merkblatt kann beim Vorstandsmitglied Bernd Pfaff angefordert werden. Wir bitten alle Umzugsteilnehmer, welche sich mit einem Fasnetswagen am Umzug beteiligen, die im Merkblatt aufgeführten Mindestanforderungen einzuhalten. Die Narrenzunft schließt in diesem Bereich jegliche Haftung aus und behält sich vor, Fahrzeuge die nicht den Anforderungen entsprechen, vom Umzug auszuschließen.

TSV Dormettingen Für alle ein Gewinn



Einladung zur Hauptversammlung des TSV Dormettingen e.V. am 24. Februar 2018

Zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Dormettingen e.V. am **Samstag, 24. Februar 2018, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Engel** laden wir unsere Ehrenmitglieder sowie alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Eine herzliche Einladung geht ebenso an alle Freunde und Förderer unseres Vereins und an alle Personen, die unseren Verein als neue Mitglieder unterstützen wollen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht des Schriftführers
- TOP 5 Berichte aus den Abteilungen
- TOP 6 Bericht des Kassiers
- TOP 7 Diskussion zu den Berichten
- TOP 8 Entlastungen
- TOP 9 Ehrungen
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen satzungsgemäß 4 Tage vor der Hauptversammlung beim ersten Vorsitzenden schriftlich vorliegen. Die Anträge sind dabei mit einer Begründung zu versehen. Über zahlreichen Besuch unserer Hauptversammlung freuen wir uns.

TSV Dormettingen e.V.
Franz Kraft
1. Vorsitzender

Skiausfahrt des TSV Dormettingen St. Gallenkirch – Silvretta Montafon

Termin: Sonntag, den 04. März 2018

Abfahrt: 5.30 Uhr, Mehrzweckhalle Dormettingen

Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr, Ankunft in Dormettingen ca. 19.30 Uhr

Preis: für TSV-Mitglieder:

Erwachsene	58 €
Kinder* Jahrgang 1999 oder jünger	42 €
Senioren Jahrgang 1953 oder älter	56 €
für Teilnehmer, die kein TSV-Mitglied sind:	
Erwachsene	63 €
Kinder* Jahrgang 1999 oder jünger	47 €
Senioren Jahrgang 1953 oder älter	61 €

*bitte bei Kindern und Jugendlichen auf der Fahrt entsprechende Dokumente zwecks Altersnachweis mitführen

Leistungsumfang:

- Fahrt mit einem modernen Reisebus nach St. Gallenkirch und zurück nach Dormettingen
- Tagesskipass für das Skigebiet Silvretta Montafon
- Frühstückskaffee und Nusszopf im Bus

verbindliche Anmeldung bitte bis zum 27. Februar 2018

per E-Mail (geschaeftsstelle@tsv.dormettingen.de) oder schriftlich an die TSV Geschäftsstelle Lydia Suchy, Hofstr. 24, 72358 Dormettingen mit Angabe der Anzahl der Personen (Kinder, Erwachsene, Senioren) und gleichzeitiger Überweisung des Reisepreises auf das Konto des TSV Dormettingen

Sparkasse Zollernalb: IBAN DE88 6535 1260 0055 3769 30 BIC: SOLADES1BAL

Maximale Teilnehmerzahl: 48 Personen; Vergabe der Plätze entsprechend dem Anmeldetermin

Mindestbeteiligung / sonstige Bedingungen:

- wird die Mindestbeteiligung von 30 Personen nicht erreicht, behält sich der TSV Dormettingen vor, die Skiausfahrt abzusagen und die gezahlten Beträge zurückzuerstatten
- Jugendliche ab 16 Jahren ohne Elternbegleitung benötigen zur Ausfahrt eine Zustimmungserklärung ihrer Eltern. Die Teilnehmer werden von Mitgliedern des TSV betreut, aber nicht beaufsichtigt
- der TSV Dormettingen kann für keinerlei Personen, Sach- und Folgeschäden bei den Teilnehmern, wie auch bei betroffenen Personen aufkommen
- jeder sorgt selbst für ausreichenden (Auslandskranken)Versicherungsschutz
- tritt ein Teilnehmer, obwohl angemeldet, die Fahrt nicht an, werden die Fahrtkosten anteilig (15€) einbehalten

Abteilung Tischtennis



Ergebnisse Bezirksrangliste vom 28.01.18 in Wehingen Jungen U18 (15 Teilnehmer)

Lars Sieg: 14. Platz

Spielvorschau

03.02.18	13:00 Uhr	Jungen U18
TTC Spaichingen - TSV Dormettingen		
03.02.18	14:30 Uhr	Jungen U18
TSV Eendingen – TSV Dormettingen		
03.02.18	15:00 Uhr	Herren II
TSV Dormettingen II – TTC Oberndorf		
03.02.18	20:00 Uhr	Herren I
TSV Eendingen - TSV Dormettingen		

VdK Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen



Auch in 2018 gleich aktiv werden: „Fünf Esslinger“ ausprobieren!

Auch im Frühjahr 2018 gibt es in etlichen Sportvereinen, die zum Schwäbischen Turnerbund (STB) oder Badischen Turnerbund (BTB) gehören, Fünf-Esslinger-Sportkurse. Mit beiden Verbänden kooperiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. So bekommen VdK-Mitglieder vielfach die Gelegenheit - auch ohne Mitgliedschaft im jeweiligen Sportverein - an diesen speziellen Kursen teilzunehmen. Die Fünf Esslinger sind ein Bewegungsprogramm für Menschen im Alter 50+ oder/und für Sporteinsteiger. Entwickelt wurden sie von dem Esslinger Altersmediziner Dr. Martin Runge. Die Fünf Esslinger zielen auf altersbedingte Schwachstellen ab, trainieren Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balance. Kursanbieter unter www.vdk-bawue.de sowie demnächst in der Februar-VdK-Zeitung. Die Anmeldung erfolgt stets direkt beim jeweiligen Sportverein.

Deutsches Rotes Kreuz



Schenke Leben - Spende Blut

Leben retten kann so einfach sein

Jeden Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Blutprodukten benötigt. Jede Spende ist wichtig, um Schwerkranken eine Überlebenschance bieten zu können. Für einen gesunden Menschen bedeutet dies nur wenige Minuten Zeit, für einen schwerkranken Menschen kann es ein ganzes Leben bedeuten. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst zur Blutspende auf am

Montag, dem 05.02.2018

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Festhalle, Festhallenstr. 12

72359 Dotternhausen

Männern ist es sechsmal und Frauen viermal innerhalb von zwölf Monaten erlaubt, Blut zu spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Eine Blutspende von 500 Millilitern kann unter Umständen bis zu drei Menschenleben retten. Viele gute Gründe und viele Möglichkeiten um Leben zu schenken. Leben retten kann so einfach sein.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

SonNe

Spielenachmittag in Dotternhausen

Unser nächster Spiele-Nachmittag findet am Dienstag, **06. Februar 2018 um 14:30 Uhr** im St.-Anna-Stift statt. Hierzu laden wir ganz herzlich ein! Auch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

Christine Banholzer, Schriftführerin



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),
Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen

SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller
3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Was sonst noch interessiert

Schwäbisches
Streuobstparadies



Schwäbisches Streuobstparadies Workshop für Brennereien: Wie geht's weiter in der Zu- kunft?

Am 15. Februar 2018 veranstaltet der Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ in Kooperation mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg zum ersten Mal den Workshop „Brenner-Stammtisch“, um die Brennereien im Verein mit dem Ende des Branntweinmonopols fit für die Zukunft zu machen.

Seit 1. Januar diesen Jahres gibt es die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein nicht mehr. Die Behörde wurde ursprünglich gegründet, um die unkontrollierte Herstellung von Branntwein einzuschränken, sowie mit den erhobenen Steuern Einnahmen für das Land zu erschließen. Brenner konnten ihren Alkohol, unerheblich welcher Qualität, zur weiteren Verwertung der Bundesmonopolverwaltung verkaufen. Diese bezahlte ihnen dafür einen äußerst guten Preis.

Seit Jahren bietet die Arbeit der Bundesmonopolverwaltung dem Staat jedoch keinen wirtschaftlichen Nutzen mehr. Die hohen Preise für den Alkohol aus der Landwirtschaft sowie die Konkurrenz auf dem freien Markt führten dazu, dass das Bundesfinanzministerium den Fehlbetrag mit jährlich ca. 80 Millionen Euro ausgleichen musste und die Brennereien damit subventionierte. Diese Wirtschaftsförderung widerspricht dem EU-Beihilferecht, weshalb das deutsche Branntweinmonopol zum 31. Dezember 2017 aufgehoben wurde.

Für die Brennereien bedeutet dies eine wirtschaftlich eigenverantwortliche Zukunft ohne garantierte Abnahme durch die Bundesmonopolverwaltung. Durch die Liberalisierung des Marktes müssen die Brennereien nun wettbewerbsfähig gemacht werden. „Der Aufkauf des Alkohols sorgte in der Vergangenheit für Innovations- und Investitionsstaus“, so Alexander Dehm, stellvertretender Geschäftsführer des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies. Viele Betriebe stellen wegen des erhöhten Aufwands die Produktion ganz ein. „Es liegt nun in der Hand der verbleibenden Brennereien, sich den Bedürfnissen der Märkte anzupassen, um

der Konkurrenz auf dem freien Markt die Stirn bieten zu können“. „Die Brennereien sind ein äußerst wichtiges Bindeglied im Kreislauf des langfristigen Erhalts unserer Streuobstlandschaft“, bestärkt Alexander Dehm die Mitgliedsbetriebe. Essentiell für den Erhalt und somit auch der Rohstoffsicherung, sei eine gute Pflege der Bäume. Um diese wirtschaftlich attraktiv zu gestalten, müsse die Entlohnung der „Wiesles-Besitzer“ für diese Arbeit entsprechend ausfallen. Jedoch bedarf es für eine tragfähige Entlohnung auch gewinnbringende Produkte.

Eine konstante Qualität der Produkte sowie die entsprechende Platzierung an Zielmärkten ist die Grundvoraussetzung, um am freien Markt mit global optimierten Produktions- und Absatzketten langfristig zu bestehen. Ebenso entscheidend sind allerdings auch Fachkenntnisse in der Produktentwicklung sowie in der Kosten- und Leistungsrechnung. „Dabei möchten wir unsere Mitgliedsbetriebe mit entsprechenden Schulungen unterstützen“, so Alexander Dehm. Im Bereich Streuobst sei teilweise noch viel Luft nach oben, was die nötige Professionalisierung der Branche angehe. Der Brenner-Stammtisch, dessen Auftakt-Veranstaltung am 15. Februar 2018 stattfindet, bietet die Möglichkeit zum aktiven und regelmäßigen Wissensaustausch zwischen den Mitgliedsbetrieben. Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO) begleitet den Prozess mit fachlichem Input.

Brennereien, die an einer Teilnahme oder Mitgliedschaft interessiert sind, können gerne die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadies e.V. unter kontakt@streuobstparadies.de kontaktieren.



August Kottmann Titel: Viele Brennkessel werden bald stillstehen. Im Schwäbischen Streuobstparadies wird dem jedoch aktiv durch Förderung der Mitglieder entgegen gewirkt.

Stiftung Umwelt + Natur

Eine Initiative der Sparkasse Zollernalb

Das NaturErlebnisZentrum der Sparkassenstiftung Umwelt+ Natur lädt zur „Filzwerkstatt“ ein

Ab Februar können Kinder und Erwachsene jeden Donnerstag nachmittag von 14.30 bis 17.00 Uhr in der Umweltbildungseinrichtung in Oberdigisheim filzen.

Das älteste Textilhandwerk der Welt ermöglicht mit Seife, warmen Wasser und kräftigen Handbewegungen alltagstaugliche Gegenstände herzustellen. An einem Nachmittag können z.B. bunte Sitzkissen gefilzt werden, die im Haus oder auf Wanderungen Verwendung finden. Auch andere Arbeiten wie kleine Taschen oder Buchumschläge sind möglich – dabei müssen eventuell zwei aufeinanderfolgende Werkstattbesuche eingeplant werden. Alle Materialien sind in unserer Werkstatt vorhanden.

Bitte bringen Sie mehrere Handtücher und eine Plastiktüte für den Transport mit.

Termine für die Filzwerkstatt: immer donnerstags am **1./8./ 15./ und 22. Februar**

Wo: **NaturErlebnisZentrum in Oberdigisheim**

Wann: **14:30 bis 17:00 Uhr**

Kosten: **3 €/ Person**

Ansprechpartnerin: Alexandra Kischkel-Bahlo

Leiterin der Stiftung Umwelt und Natur

Friedrichstraße 3, 72336 Balingen

Tel.: (07433) 13-7425, Fax: (07433) 13-7508

E-Mail: Alexandra.Kischkel-Bahlo@spkza.de



St. Luzen

„Der Mensch ist nur da ganz Mensch,
wo er spielt.“

Offener Spieleabend

Spielen Sie gerne Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiele. Dann haben Sie sicherlich schon festgestellt, dass das alleine oder zu zweit nicht so gut geht. Liegen bei Ihnen auch viele Ihrer Lieblingsspiele die

meiste Zeit ungenutzt im Schrank und möchten Sie daran etwas ändern? Dann kommen Sie zum Offenen Spiele-Abend in St. Luzen. Dieses Angebot steht für alle Erwachsenen die gerne spielen und die sich entspannt und ungezwungen mit anderen spielenden Menschen treffen wollen.

Termin: Mo. 29.01.2018, 19:30 - 21:30 Uhr

EPL - Gesprächstraining für junge Paare: EPL: Ein Partnerschaftliches Lernprogramm für junge Paare

Das Geheimnis glücklicher Paare ist das Gespräch! Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam verbringen, nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie zufrieden eine Beziehung erlebt wird, hängt maßgeblich davon ab, wie Paare miteinander reden. Richtig miteinander reden ist lernbar!

Termin: Fr. 02.02. 18.00 Uhr - So. 04.02.2018, 13.00 Uhr

Gold und Silber schmieden

Einführung in die Goldschmiedekunst für Anfänger und Fortgeschrittene

Tauchen auch Sie ein in das Kunsthandwerk des Gold- und Silberschmieds und entwerfen Sie Ihren eigenen Schmuck. Unter der professionellen Anleitung der Goldschmiedemeisterin Katja Osterhoff-Genz aus Haltern am See erlernen Sie die Grundtechniken dieses Handwerks wie das Sägen, Feilen und Löten und werden ihr den 4 Zeitstunden ihr eigenes Schmuckstück schmieden.

Termin: Fr. 09.02.2018, 14:00 - 18:00

Referenten: Katja Osterhoff, Bernd Genz
(www.mobile-goldschmiedekurse.de)

Nimm diesen Ring - Ehevorbereitungsseminar mit Goldschmiedeworkshop

Ringe waren immer schon Zeichen der Liebe, der Bindung und der Zugehörigkeit. Auch im kirchlichen Trauungsritual hat der Ringtausch eine lange Tradition. Für dieses Wochenende sind Brautpaare eingeladen, ihre Ringe unter Anleitung des Goldschmiedemeisterpaars Osterhoff-Genz selbst zu schmieden. Darüber hinaus wird immer wieder Zeit sein, über die eigene Beziehung zu sprechen und gemeinsam zu überlegen, was eine gelungene Partnerschaft heute ausmacht. Ebenso können Fragen auf dem Weg zur kirchlichen Heirat geklärt werden.

Termin: Fr. 09.02.2017 18.00 Uhr -

So. 11.02.2017, 13.00 Uhr

Leitung: Wanda Geiger, Andreas Steiner

Referenten: Katja Osterhoff, Bernd Genz
(www.mobile-goldschmiedekurse.de)

Ökumenisches Frauenfrühstück

Frauen verschiedenen Alters und verschiedener Konfession treffen sich zum Frühstück, zum Gespräch und zum Hören eines Vortrags. Diesmal Prof. Dr. Jürgen Kampmann, Hechingen: „Friedrich von Bodelschwingh, der Ältere – Leiter der Betheler Anstalten“

Termin: Do. 15.02.2018, 09:15 - 11:00 Uhr

Digitale Medien: Die große Gefahr für unser Gehirn

Wohin führt die digitale Revolution?“ Vortrag mit Prof. G. Teuchert-Noodt

Digitale Medien erfüllen uns – erstmals in der Geschichte der Menschheit - einen fundamentalen Traum: Die Beherrschung von Zeit und Raum. Jedoch birgt das gleichzeitig eine große Gefahr in sich. Behalten Medien-User nicht die Oberhand über ihr Tun und Planen, erliegen sie unmerklich einer Art Cyberattacke auf die Netzwerke ihres Gehirns. Das kann den Verlust der kognitiven Urteilsfähigkeit, Angstsyndrom, Sucht, Burnout und Depression auslösen. „Wenn wir den Karren so weiter laufen lassen, wird das eine ganze Generation von digitalisierten Kindern in die Steinzeit zurückwerfen“, warnt die bekannte Neurobiologin.

Termin: Do. 15.02.2018, 20:00 Uhr

Achtsamkeits – Seminar: Stressbewältigung und Selbstheilung durch Achtsamkeit

MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction), ein neuer Weg zur Stressbewältigung und Selbstheilung. Der Kursinhalt des MBSR-Programmes besteht aus verschiedenen Meditationsformen im Liegen, im Sitzen und Gehen, Atem- und Körperübungen, sowie aus Übungen zur Integration von Achtsamkeit in den Alltag. Die positiven Ergebnisse, die in der Anwendung mit Menschen erzielt wurden, die z.B. unter starkem Stress, Burnout-Syndrom, chronischen Schmerzen, Schlafstörungen, psychosomatischen Beschwerden, Bluthochdruck, Krebs u.a. Erkrankungen litten,

sind inzwischen durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegt.

Termin: Sa. 17.02.2018, 09:00 - So. 18.02.2018, 17:00 Uhr

Leitung: Dr. Harald Banzhaf, Arzt und MBSR-Lehrer, Praxis für integrative Medizin, Autor des Buches „Meditieren heilt“

Weitere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen: Klostersteige 6, 72379 Hechingen, Tel.: 07471/9341-0, e-mail: mail@luzen.de, Internet: www.luzen.de

Andreas Steiner, Bildungsreferent St. Luzen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis

Die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis hat sich gut etabliert

Seit mehr als einem Jahr gibt es nun im Zollernalbkreis eine Elternselbsthilfegruppe, die großen Anklang findet. Die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchtgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne befasst sich, wie der Name schon sagt, mit den Problemen der Eltern, Angehörigen, Partnern und Geschwisterkinder von Suchtgefährdeten und Suchtkranken Personen. Die Süchtigen verändern sich nach und nach und werden dabei aggressiv und respektlos. Sie lassen sich nicht helfen und sehen nicht ein, dass sie Hilfe benötigen. Dadurch sind die Eltern bzw. Angehörigen machtlos und das Familienkonstrukt gerät stark ins Schwanken. Seit der Gründung der Elternselbsthilfe haben bereits 39 Eltern und Angehörige diese Gruppe aufgesucht. Der Großteil davon hat inzwischen gelernt mit der Situation besser umzugehen und konnte ihre Lebensqualität wieder ein Stück verbessern. Der Bedarf im Zollernalbkreis ist sehr hoch. Das zeigt auch der telefonische Kontakt, bei dem sich über 93 Menschen rat suchten. Leider trauen sich die betroffenen Eltern aus Scham nicht sich einer solchen Gruppe anzuschließen. Aber um wieder mehr Erfolg auf Veränderung zu haben ist es unumgänglich öfter in der Gruppe teil zu nehmen. Denn die Gruppe bietet auch die Möglichkeit an Seminaren mit professionellen Therapeuten zu speziellen Themen, wie zum Beispiel „Sucht in der Familie“, teilzunehmen. Je mehr man an der Gruppe teilnimmt, umso mehr gelingt es einem die Situation zu verbessern. Dadurch kommt es immer öfter vor, dass sich sogar die Süchtigen helfen lassen und eine Langzeittherapie anstreben. In dem starken Jahr konnte die Elternselbsthilfe viele wichtige Kontakte knüpfen und ist in der Zwischenzeit Mitglied in der Landesvereinigung und im Bundesverband für Elternkreise. Auch Partnerschaften zu weiteren Elternkreise bzw. Selbsthilfegruppen nicht nur im Zollernalbkreis konnten gemacht werden. Auf kommunaler Ebene steht die Gruppe mit den Krankenkassen, dem Landratsamt und der Präventionsstelle sowie mit der Suchtberatungsstelle im ständigen Kontakt.

Das Aufsuchen der Homepage, www.elternselbsthilfe-zak.de, zeigt, dass das Interesse sehr hoch ist. Denn die Zahl der Besuche der Homepage hat sich pro Woche auf nahezu 40 erhöht. Die Gruppe leitet großartige Arbeit. Daher kann nur empfohlen werden, wenn jemand betroffen ist, diese Elternselbsthilfe aufzusuchen.

Die Gruppe trifft sich 14-tägig immer montags um 20:00 Uhr in der Friedrichstraße 67 in Balingen.



Katholische Erwachsenenbildung

Zollernalbkreis e. V.

Einführung in die Feldenkraismethode

Der Workshop findet am Samstag, 03. Februar 2018 von 9.00 - 13.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Huttenlocher, Feldenkrais-Pädagogin aus Mössingen.

MFM-Projekt - Mädchen Frauen Meine Tage

Der kostenlose Informationsabend für Eltern findet am Mittwoch, 07. Februar 2018, um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Der Workshop für Mädchen findet am Samstag, 24. Februar 2018, von 10.00 - 16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat jeweils Frau Dr. Christiane Weiß, Ärztin, MFM-Leiterin und Mutter, aus Bisingen.

Gold und Silber schmieden

Der Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene findet am Freitag, 09. Februar 2018, von 14.00 - 18.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat

Frau Katja Osterhoff-Genz, Goldschmiedemeisterin aus Haltern am See.

„Wenn es nur einmal so ganz stille wäre“

Das Lyrik-Seminar findet am Samstag, 17. Februar 2018 von 9.30 - 18.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Herr Dr. Michael Schwelling, systemischer Berater, Supervisor und Coach, aus Tübingen.

Die duftende Hausapotheke - Ätherische Öle für die Erkältungszeit

Der Workshop im Rahmen von „Frauen- fl u g“ findet am Montag, 19. Februar 2018 von 19.00 - 21.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Susanne Rebstock, Gesundheits- und Ernährungsberaterin, Naturkosmetikerin und Primavera-Aromafachberaterin, aus Balingen.

Einführung in die Feldenkrais-Methode

Der 5-teilige Kurs findet ab Donnerstag, 22. Februar 2018, jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Huttenlocher, Erzieherin und Feldenkrais-Pädagogin, aus Mössingen.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de



**NABU
Tour F**

Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl (bei ausreichender Schneelage)

Das Heufeld zwischen Kornbühl, Albtrauf und

Ringingen bildet die ideale Kulisse für die Schneeschuhwanderung. Der Kornbühl mit der St. Anna Kapelle bietet dem Schneeschuhwanderer einen unvergesslichen Anblick. (Bei ungenügender Schneelage findet die Tour auf dem Degerfeld statt.)

Termin: Samstag 10.02.2018, 13.30 Uhr
Sonntag, 11.02.2018, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5 - 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Kornbühl bei Salmendingen

Gebühren: Teilnahmegebühr: 5 €, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking Stöcke, Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Annette Schmid, Tel. 07477/2859782,
Mobil: 0172/7451162

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche
„am Ball“
beim Kunden!





regioTV

Gute Vorsätze

Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.

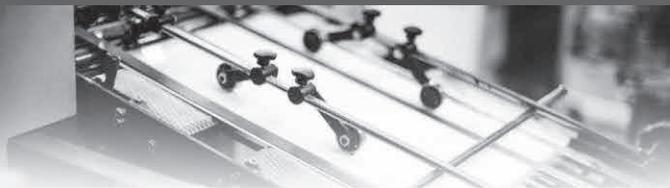


WOHNTRENDS

**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN

Großer Haustüren-Schautag! in Heidenstadt am 04.01.2015 von 14–17 Uhr*

Die größte Auswahl an Haustüren:

- über 500 verschiedene Modelle im Angebot
- neueste Dämm- und Oberflächentechniken
- auf dem neusten Stand der Sicherheitstechnik
- Aufmass- und Montage durch qualifizierte Mitarbeiter

Gess Küchenstudio bei uns im Haus

* Schausonntag: keine Beratung, kein Verkauf

Sichern Sie sich jetzt den Winterrabatt!

Nusplinger Str. 21 Tel. 0 74 29-93 14-0 Hechinger Str. 29 Tel. 0 74 32-17 06-86
 72362 Nusplingen-Heidenstadt Fax 0 74 29-93 14-28 72461 Albstadt-Tailfingen Fax 0 74 32-17 06-87
holzinfo@hans-kleiner.com • www.hans-kleiner.com



GESCHÄFTSANZEIGEN

BESTATTUNGEN



Erledigung aller Formalitäten
 Beisetzung auf allen Friedhöfen

WWW.BESTATTUNGEN-GROM.DE

ALEMANNENSTRASSE 27
 72469 MESSSTETTEN
 ☎ 07431 7550641

BALINGER STRASSE 44
 72336 BL-FROMMERN
 ☎ 07433 9554831



Sozialstation

Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
 Telefon: 0 7428 / 94 53 00
 oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info

Kompetenz und Erfahrung
 sind unsere Stärken.
 Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

Tagespflege der Sozialstation

... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
 Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info



Das zahlt sich aus.
 Werbung im Amtsblatt